

Südengland 2026:

Pilgerreise 5

Von Ronald A. Givens

19. Mai 2026



Als er genug hatte, nahm er Pfeil und Bogen, schoss, und hatte erst einmal gar nichts mehr.
Er hatte genug. Ein Haus, eine Kathedrale, Sicherheit.
Und mehr als genug Streit, mit den Nachbarn. Davon hatte er genug.
Was war ein Haus, was war eine Kathedrale, was war die Sicherheit, gegen ein Herz, das Frieden findet?



Bischof Poore hatte den Mut neu anzufangen und ein paar Hundert Jahre später, stehen wir in seiner neuen Kathedrale, beten, singen und staunen.

Über ein Taufbecken, dass Tradition und Neubeginn verbindet, über Glasfenster, an die man ganz nahe herantreten muss, um die in den Blick zu nehmen, die mutig sind.



Stehen vor einer Kerze, die brennt für all die, die ungerecht verfolgt werden und lesen die Worte, die davon erzählen, dass Menschen Würde haben und Rechte. Ein ganzer Tag in Salisbury.



Abends noch einmal in der Runde einander erzählend wer Christus für uns ist, wie der Glaube uns getragen hat, als alles ins Wanken geraten ist.